

## PRESSEMITTEILUNG

### LEUCHTEN UND LAMPEN: ENERGIEKRISE SORGT FÜR SONDERKONJUNKTUR

*Krisenstimmung in der Branche um Leuchten und Lampen: Energiesparen und Umrüsten auf LED-Lampen sorgten 2022 für 11 Prozent Wachstum – 2023 bringt einen Einbruch von voraussichtlich sieben Prozent. Marktrelevanz des Teilmarktes Lampen nimmt ab – Technische Leuchten stabilisieren durch B2B-Geschäft die Marktbilanz.*

**Köln, 30. August 2023** — Erst Rekordjahr, dann Einbruch – das Geschäftsfeld rund um Leuchten und Lampen zeigt in den vergangenen zwei Jahren eine deutliche Dynamik, an der sich die wirtschaftlichen Krisen der letzten Jahre ablesen lassen. Die Konsumzurückhaltung, mit der viele Märkte bereits 2022 konfrontiert waren, kommt in Folge der Energiekrise im Markt rund um Leuchten und Lampen erst verzögert an: 2021 und 2022 investierten sowohl Privat- als auch Gewerbetreibende in energiesparende Leuchten und LED-Lampen. Dieser Sondereffekt scheint in den vergangenen acht Monaten vorbei zu sein – die Gesamtbranche verliert 2023 voraussichtlich sieben Prozent Umsatz und geht auf ein Marktvolumen von 5,4 Milliarden Euro zurück. Eine anhaltende Abwärtstendenz: Auch in den kommenden Jahren wird die Branche voraussichtlich (leicht) rückläufig bleiben. Zu diesem Ergebnis kommt der neue „Branchenbericht Leuchten und Lampen“ des IFH KÖLN und der BBE Handelsberatung.

*„Der Homing-Trend sowie die Nachholeffekte nach der Pandemie sind ausgeschöpft. Inflationsbedingte Konsumverschiebungen und eine schwächelnde Bauwirtschaft bestimmen die Zukunft der Branche. Für die Entscheidungsträger bedeutet dies, gezielt zu reagieren und entsprechende Strategieprogramme für die zu erwartenden Marktentwicklungen zu erarbeiten“, so Dr. Philipp Hoog, Leiter Strategieberatung und Mitglied der Geschäftsleitung bei der BBE Handelsberatung.*

#### **Lampen: Kleiner Teilmarkt, großer Effekt**

Die Marktanteile der vier Teilmärkte Wohnleuchten, Technische Leuchten, Sonstige Leuchten und Lampen haben sich durch technische Neuerungen in den letzten Jahren unterschiedlich entwickelt. Dabei hatte vor allem der kleine Lampenmarkt einen verhältnismäßig großen Einfluss auf die Entwicklung des Gesamtumsatzes der Branche. Lag der Marktanteil bei der Etablierung von LED-Lampen 2017 bei fast 25 Prozent, so erreichte der Teilmarkt 2022 nur noch 18 Prozent und damit am wenigsten Marktanteile. Den größten Marktanteil machen beständig Technische Leuchten aus, die 2022 vom größten Umsatzwachstum der letzten 10 Jahren profitierten und 43 Prozent Marktanteil erreichen konnten. Auch hier ließ die Umrüstung auf LED – insbesondere im Gewerbebereich – das Ergebnis ansteigen.

#### **2023: Sondereffekte vorbei**

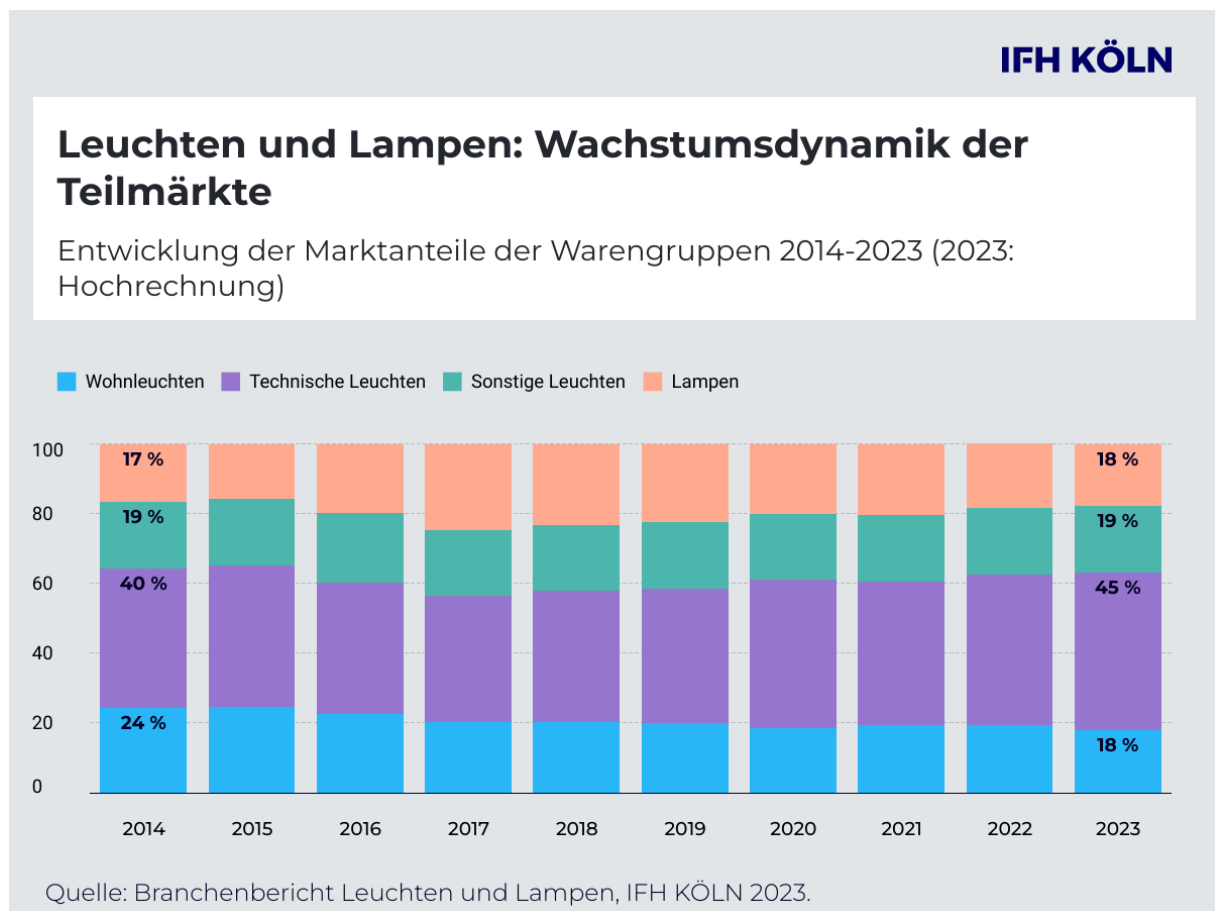
War die Branche Leuchten und Lampen 2021 und 2022 von den Negativedynamiken des wirtschaftlichen Umfeldes verschont geblieben, erfolgt nun 2023 ein Einbruch.

Konsumverschiebungen vor allem in Richtung Lebensmittel und Energie sorgen nach dem Umrüsten auf LED für einen auffälligen Einbruch von rund sieben Prozent in der mittleren Prognosevariante der Expert:innen von IFH KÖLN und der BBE Handelsberatung.

*„Folgt nach dem Einbruch von 2023 wieder ein Marktaufschwung in den kommenden Jahren? Eher Nein, die Umrüstungsphase auf LED hat offensichtlich 2022 seinen Höhepunkt erreicht. Die Langlebigkeit der LED sorgen für eine sinkende Nachfrage in den kommenden Jahren – gut für die Umwelt, schlecht für's Geschäft“, so Christoph Lamsfuß, Senior Consultant am IFH KÖLN.*

Wörter der Meldung: 458

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.948



Die Grafik kann zur journalistischen Weiterverwendung [hier](#) heruntergeladen werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Über die Studie

Der „Branchenbericht Leuchten und Lampen“, Jahrgang 2023, des IFH KÖLN in Kooperation mit der BBE Handelsberatung, analysiert den Gesamtmarkt Leuchten und Lampen und zeigt die Umsatzentwicklungen sowie Veränderungen in den Teilmärkten auf. Die Studie liefert detaillierte Ergebnisse zum Einkaufs- und Konsumverhalten deutscher Verbraucherinnen und Verbraucher.

- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2018 bis 2022
- Vier Teilmärkte\* – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen 2018 bis 2022
- Vertriebsformate – Entwicklung, Wachstumstreiber

- Entwicklung des B2C-Onlinegeschäfts 2018 bis 2022
- Marktprognose 2023 bis 2027
- Prognose der Vertriebswege 2023 bis 2027
- Prognose für das B2C-Onlinegeschäft 2023 bis 2027

\* Die vier Teilmärkte sind wie folgt: Wohnleuchten, Technische Leuchten, Sonstige Leuchten, Lampen.

Die komplette Studie kann über den [Shop](#) des IFH KÖLN erworben werden.

### **Über das IFH KÖLN**

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

### **Über die BBE Handelsberatung**

Die BBE Handelsberatung mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Köln, Stuttgart, Leipzig und Erfurt berät seit über 70 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund der BBE Handelsberatung, IPH Handelsimmobilien und elaborem New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der 170 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.

Mehr unter: [www.bbe.de](http://www.bbe.de)